

„Als Kommunikationsdesigner und Baumpfleger verbinde ich meine Leidenschaft zur Kunst und Bildhauerei mit meiner Verbundenheit zur Natur und den Bäumen“ (Nicholas Knott)

Nicholas Knott: Kunst aus Bäumen.

Eine nachhaltig einzigartige Verbindung aus Kunst und Natur lässt die Kunstwelt innehalten



Nicholas Knott; links: Walnuss 2, Höhe: 130 cm, Durchmesser: 80 cm; rechts: Walnuss 3; Höhe: 80 cm, Durchmesser: 100 cm; 2023, beide Walnuss
© Nicholas Knott / © Foto: Frederik Weidner

Nicholas Knotts Holzskulpturen berühren tief mit einer ureigenen Poesie. Zum einen überzeugt der Künstler mit der herausragenden Ästhetik seiner Werke, zum anderen schwingt ein fühlbares, wertschätzendes Anliegen für die Natur mit, das ihn in seinem Tun als Bildhauer begleitet. In seiner künstlerischen

Fällungen entstehenden Abfälle häckselnd zu entsorgen und begann, „Abfälle“ aus Robinie, Kirsche, Walnuss oder Eibe zu sammeln. Dabei tauchte er immer tiefer ein in die Schönheit, Anmut und Geheimnisse seiner reizvollen Entdeckungen – mal ein besonderer Wuchs, mal eine faszinierende Maserung; während

des Studiums als Kommunikationsdesigner wurde sein Auge vertiefend geschult und inspiriert. Eine seltene Kombination also, mit der er sieht, entdeckt und bewahrend Bäumen ein neues Leben als Kunstwerke einhaucht. Ehrfurcht ist ein Begriff, der in der jüngeren Glücksforschung rund um die Kunst von